

regios,

ich habe mir gedacht, schreib doch wieder einmal einen Bericht auf die Homepage. Fotos sind zwar gut und recht und sagen schon mehr als tausend Worte. Seine Gefühle kann man nur hinunterschreiben, und diese waren schon sehr emotional in dieser Saison.

Grundsatzbericht

Zuerst die Verpflichtung von Mladen Petric, er ist auch nicht mein Freund, wie übrigens Smiljanic, Zuberbühler und Gross auch nicht, dies hat aber mehr mit ihrer fussballerischen Laufbahn zu tun, als mit ihrer Persönlichkeit. Wenn der Erfolg da ist, werden alle zu Halbgötter, wenn nicht, stellt man das System in Frage wie auch Personen denen man vor einem halben Jahr noch zugejubelt hat(Meisterfeier).

Langsam aber sicher muss man eine Grundsatzdiskussion führen. Wollen wir Erfolg koste es was es wolle, nicht finanziell gemeint sondern bezogen auf die Ehre. Oder spielt dies keine Rolle wer was der Spieler getan hat, hauptsache der Erfolg ist da.

Ich weiss Ehre und solchen Scheiss gibt es im heutigen Fussballzirkus eh nicht mehr. Da kann man heute eine Fahne verbrennen, und morgen zu diesem Verein wechseln. Ist dies die heutige Gesellschaft, wo einfach keinen Stolz mehr hat, oder ein Fennomen das nur im Sport vorkommt. Nein, ich kenne Leute die früher über den FC Basel hinweggezogen sind, und heute sitzen genau diese im Stadion, nein ich habe kein Problem mehr mit diesen „Modedefans“. Geht es wieder mal nach unten, springen diese eh wieder ab. Was mich persönlich nervt, wenn sie denn ganzen Match hindurch kritisieren und blöde, nein Saublöde Sprüche machen da kommt bei mir Galle hoch.

Sportlich

Sportlich hatten wir wieder einmal einen guten Herbst erlebt. Mit dem Spiel in Mailand habe ich persönlich meinen schönsten Ausflug erlebt. Das Giuseppe



Meazza im Stadtteil San Siro war der absolute Wahnsinn, ich sass davor und bekam meinen Mund nicht zu. Es war so pompös und auch so riesig, einfach nur spitze. OK, der Fussball war dann alles andere als Spitze, man hat uns ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Inter machte sehr viel Druck am Anfang und als sie 2:0 in Führung lagen, haben sie uns ein bisschen kommen lassen, bis zum 2:1, konnten dann noch mal zulegen und bauten die Führung schnell wieder aus. Es kam mir vor wie

eine Katze die mit einer Maus spielte, bevor sie uns dann entgültig das Genick brach. Dieses Spiel zeigte mir, wie noch nie ein Spiel vorher die Grenzen des FC Basels auf und zwar Schonungslos. Der Ausflug hat sich dennoch gelohnt, weil man spürte eine sehr grosse Solidarität unter denn FCB-Fans und dies finde ich persönlich halt auch sehr wichtig. OK, dies war aber auch nicht so schlimm mit dem Ausscheiden in der Championsleague, wer hat ernsthaft damit gerechnet dass wir in Mailand weiterkommen, gehofft vielleicht auch geträumt aber gerechnet? Wir sind ja immer noch europäisch also was soll's, machen wir halt im UEFA-Cup Furore dies ist auch eher unsere Liga auch in Zukunft müssen wir uns mit diesem Thema auseinander setzen. In der Schweizermeisterschaft werden wir einfach zu wenig gefordert um in der obersten Liga mit zu spielen und wenn dann muss einfach alles stimmen.

Im UEFA-Cup sind wir aber dabei unter denn 32 Topteams von Europa, dies muss auch unser Ziel bleiben, alles andere ist utopisch. Ein Explot kann wieder mal gelingen. Darauf aufzubauen wäre falsch.

Transfers

Ich finde es falsch von einem Fehleinkauf zu sprechen, wenn jemand nicht ab dem ersten Spiel einschlägt. Z.b. bei Carignano, diesem Mann muss man zuerst eine bisschen Zeit lassen, es wird immer noch unterschätzt was ein Kontinentwechsel mit sich bringt. Fremdes Land, fremde Sprache, neue Spielkameraden, dieser Fact wird enorm unterschätzt. Dieser Spieler wird sehr wertvoll im Frühjahr, wie auch Sterjovski. In der Winterpause können sie sich zuerst einmal finden und es kehrt auch ein bisschen Ruhe ein, diesen Umstand darf man nicht unterschätzen.

Der Abgang von Adouba kam für mich sehr plötzlich, da muss etwas intern vorgefallen sein, anders kann ich mir dies nicht erklären.

Der Weggang von Cantaluppi fand ich sehr positiv, weil dieser war mir eh nie sympathisch und können noch froh sein etwas für ihn zu bekommen, er hat jetzt noch ein aufbäumen aber dies wird schnell vorbei sein. Bei Philipp Degen sieht das Fazit ein bisschen anders aus, dies finde ich sehr schade das er weggeht. Kann es auch nicht begreifen, da ich einfach finde er schuldet dem FCB und auch den Fans noch

etwas. Da bin ich halt ein Exot, er war früher auch ein Fan und sobald ein anderer Club an die Haustüre poltert geht er mit ihm ins Bett. Sorry Philippe aber dies finde ich sehr schwach von dir.

ms

Jetzt wünsche ich allen ein schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch